



# FÖJ im Nationalpark-Haus Wangerooge

Erfahrungen und Berichte der FÖJlerInnen





# FÖJ 2024/2025

Henrieke & Josefine



Stephanie Lobe /NLPH Wangerooge



Gerrit Martens/NLPH Wangerooge

**Moin, ich bin Henrieke** und mache im Jahrgang 2024/25 mein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Nationalpark-Haus Wangerooge. Ich komme aus der Nähe Hamburg von der Elbe.

Ich bin eher zufällig auf das FÖJ aufmerksam geworden, da ich mir nach der Schule nicht sicher war, was ich eigentlich machen möchte. Bei der Suche nach der richtigen Einsatzstelle war mir recht schnell klar, ich möchte gerne an die Nordsee und am liebsten nach Wangerooge. Nach knapp fünf Monaten bin ich immer noch sehr zufrieden.

Zu meinen Aufgaben gehört es vor allem im Sommer viele verschiedene Führungen für Schulklassen aber auch Führungen für Urlauber auf der Insel zu

geben. Besonders gefällt mir dabei unsere „Wangerooge bei Nacht“ Führung, bei der man die Lichter auf dem Meer erklärt aber auch über Sternbilder und die Deutsche Bucht spricht.

Außerdem zählt zu meinen Aufgaben, gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen die Jahresplanung zu erstellen und auf die Buchungsanfragen der Schulen einzugehen.

Ein besonderes Highlight war für mich bisher die Projektwoche mit dem Kindergarten Wangerooge zum Thema „Schulstunde der Wintervögel“, bei der ich mir ein sehr vielseitiges Programm überlegen und umsetzen konnte. Dabei unterstützt die Einsatzstelle sehr gut und auch für andere Projekte sind hier alle sehr offen.



Gerrit Martens/NLPH Wangerooge



Cassandra Kuper

Außerdem hat man durch die zweite FÖJlerin und die zwei FÖJlerinnen vom Mellumrat ein kleines Netzwerk an Freunden und kann so in seiner Freizeit einiges gemeinsam machen, zum Beispiel gibt es im Sportverein Badminton oder Fußball.



📷 Gerrit Martens/NLPH Wangerooge

**Moin, mein Name ist Josefine** und ich mache mein FÖJ im Nationalpark-Haus. Ich habe mich dafür entschieden um mehr Erfahrungen im Bereich des Naturschutzes und der Umweltbildung zu sammeln.

Nun bin ich bald ein halbes Jahr im Nationalpark-Haus Wangerooge und die Arbeit hier bereitet mir viel Spaß. Vor allem die Führungen sind ein Highlight. Man lernt einiges über das Wattenmeer, über Wangerooge, über die verschiedenen Lebensräume, die Tierwelt im sowie ums Wattenmeer und vieles mehr.

Dass man das Gelernte an andere weitergeben kann, ist besonders schön. Am liebsten gebe ich die Führung "Müll im Meer" da man dort immer gut mit den Gästen über dieses wichtige Thema reden kann. Jede Führung ist durch die verschiedenen Meinungen individuell und spannend. Auch die Spülsaumwanderung macht immer Spaß, denn auch diese Führung ist immer anders. Jede Klasse oder Gruppe setzt die Aufgabe individuell um und es ist schön den Kindern dabei zuzusehen wie sie sich kreativ ausleben und Spaß haben.



📷 Cassandra Kuper



📷 Nadine Szymanski

Für die Freizeitgestaltung gibt es auch viele Möglichkeiten. Durch die Zusammenarbeit mit dem Mellumrat hat man auch gleich Kontakt zu anderen FÖJlern. An sportlichen Aktivitäten gibt es auch viel zu entdecken. Ich helfe zum Beispiel am Inselhof aus und mache dort einmal die Woche Stalldienst und kann dafür dort reiten. Außerdem spielen wir FÖJler hier zusammen Badminton, machen Line-Dance und spielen Fußball. Es wird auf jeden Fall nie langweilig und ich kann es nur empfehlen hier dein FÖJ zu machen.

**Anschrift:**  
Friedrich-August-Str. 18  
26486 Wangerooge

**Haus-Leiterin: Annabel Mempel**  
Telefon: 04469 – 8397  
Fax: 04469 – 70299

**Spendenkonto:**  
Landessparkasse zu Oldenburg  
Konto: 053 401 808  
BLZ: 280 501 00  
IBAN: DE67280501000053401808  
BIC: SLZ0DE22